

# Kick-off-Veranstaltung

14.11.2022

## 1. Säule und 2. Säule

Ulrich Böhm

Referent für Agrarpolitik

Tel. Nr. 03328-319 132

Mail: [Boehm@lbv-brandenburg.de](mailto:Boehm@lbv-brandenburg.de)

**Nach fast 5 Jahren Verhandlungen und Diskussionen um das Budget und Inhalte und vielen Stellungnahmen ist immer noch manches unklar**

## Neun Ziele für den GAP-Strategieplan 2023 - 2027



In Mio. € (gerundet)	2023	2024	2025	2026	2027	Summe
<b>Obergrenze für Direktzahlungen <sup>1)</sup></b>	<b>4.916</b>	<b>4.916</b>	<b>4.916</b>	<b>4.916</b>	<b>4.916</b>	<b>24.579</b>
Umschichtungsvolumen	492	541	614	737	737	3.122
<b>Korrigierte Obergrenze</b>	<b>4.424</b>	<b>4.375</b>	<b>4.301</b>	<b>4.178</b>	<b>4.178</b>	<b>21.457</b>
dar. Ökoregelungen (23%)	1.018	1.006	989	961	961	4.935
dar. Umverteilung erste Hektare (12%)	531	525	516	501	501	2.575
dar. Junglandwirte (3% vor Umschichtung)	147	147	147	147	147	735
dar. gekoppelte Zahlungen (2%)	88	87	86	84	84	429
<b>ELER-Summe</b>	<b>1.485</b>	<b>1.584</b>	<b>1.633</b>	<b>1.707</b>	<b>1.830</b>	<b>8.239</b>
dav. ELER originär	1.092	1.092	1.092	1.092	1.092	5.462
dav. Umschichtungsmittel <sup>2)</sup>	393	492	541	614	737	2.777
<b>Interventionen in bestimmten Sektoren <sup>3)</sup></b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>80</b>	<b>83</b>	<b>90</b>	<b>300</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.914</b>	<b>6.001</b>	<b>6.014</b>	<b>5.968</b>	<b>6.098</b>	<b>29.995</b>

Jährliche  
GAP-Mittel  
für  
Deutschland

2020 6,187  
Mrd. EUR.

Quelle: BMEL 2021

Umschichtungsmittel jeweils aus dem Vorjahr

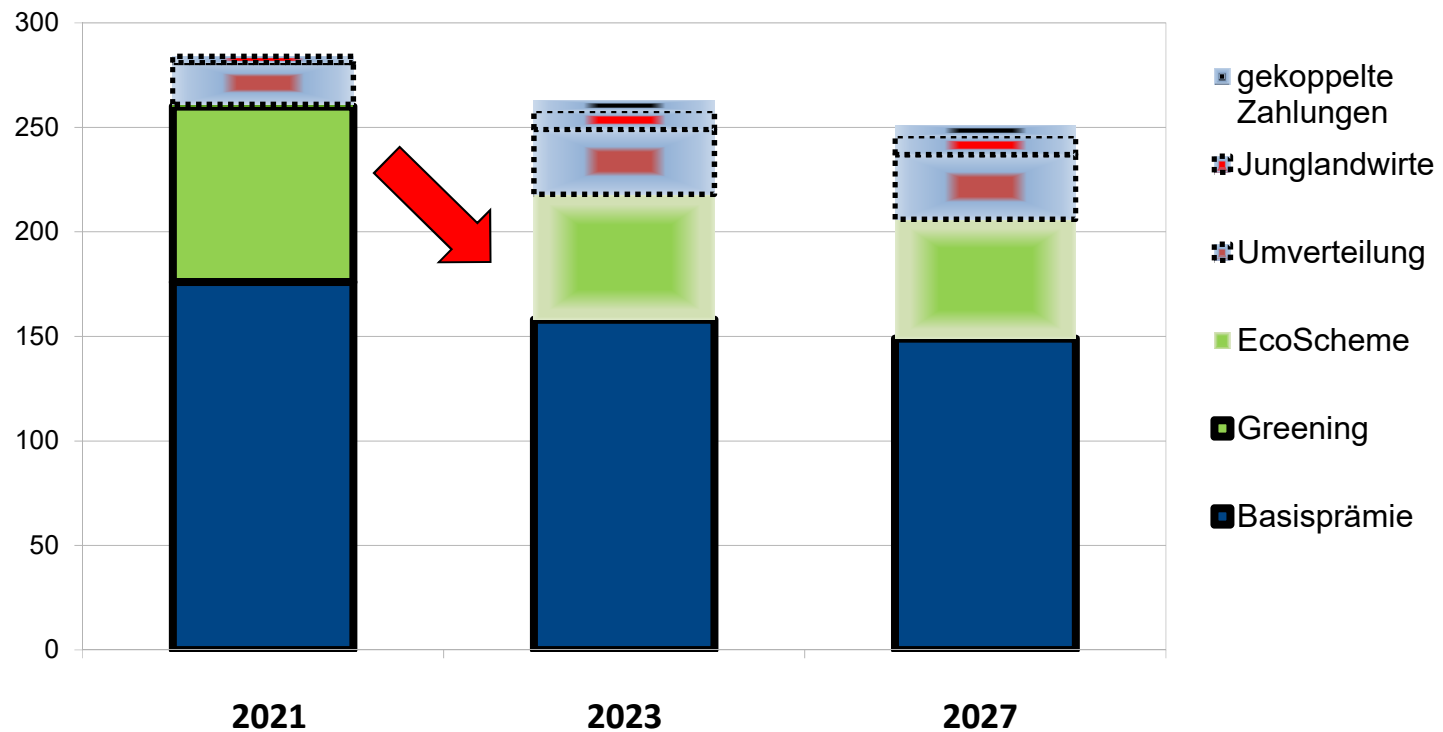
in Mio. € (gerundet)	2023	2024	2025	2026	2027	Summe
<b>korr. Obergrenze für die Direktzahlungen (nach Umschichtung)</b>	<b>4.424</b>	<b>4.375</b>	<b>4.301</b>	<b>4.178</b>	<b>4.178</b>	<b>21.457</b>
dar. Öko-Regelung (23%)	1.018	1.006	989	961	961	4.935
dar. Konditionalität (40%) <sup>1)</sup>	1.268	1.254	1.232	1.195	1.195	6.143
ELER-Mittel (gesamt)	1.485	1.584	1.633	1.707	1.830	8.239
dar. ELER-Mittel „Umwelt“ <sup>2)</sup>	842	842	842	842	842	4.212
„ELER-Umweltquote“ (mind. 35%)	rd. 50 %					
<b>Summe „Umweltmittel“</b>	<b>3.128</b>	<b>3.102</b>	<b>3.063</b>	<b>2.998</b>	<b>2.998</b>	<b>15.290</b>
<b>Anteil an GAP-Mitteln (%)</b>	<b>rd. 50%</b>					

Einsatz der GAP-Mittel für Ziele des Umwelt-, Klima- und Tierschutzes

Quelle BMEL 2022 1) Anrechnung Umweltleistung Konditionalität 2) Umweltleistungen ELER

## Entwicklung der Zahlung je Hektar

EUR/ha



## **Zusätzlich: Grundanforderungen an die Betriebsführung**

- GAB 1 - EU-Wasserrahmenrichtlinie
- GAB 2 - EU-Nitratrichtlinie
- GAB 3 - EU-Vogelschutz-Richtlinie
- GAB 4 - EU- FFH Richtlinie
- GAB 5 - EU-Verordnung Lebensmittelsicherheit/Futtermittelsicherheit
- GAB 6 - EU-Hormonverbotsrichtlinie
- GAB 7 - EU-Pflanzenschutzverordnung
- GAB 8 - EU-Richtlinie Nachhaltige Verwendung Pestizide
- GAB 9 - EU-Kälberschutzrichtlinie
- GAB 10 - EU-Schweineschutzrichtlinie
- GAB 11 - EU-Allg. Tierschutz-Richtlinie

Anhang III	GAP-Strategieplan-VO Nr. 2021/2115
GLÖZ 1	Erhalt des DGL gegenüber dem Referenzjahr 2018 – ab 2021 neu entstandenes DGL darf ohne Genehmigung rückumgewandelt werden - außer GLÖZ 2 und GLÖZ 9 DGL
GLÖZ 2	<b>Schutz von Torfflächen und Feuchtgebieten</b>
GLÖZ 3	Verbot des Abbrennens von Stoppeln
GLÖZ 4	Schaffung von <b>Pufferstreifen an Gewässern – 3 m</b> ohne Düngung und PSM
GLÖZ 5	Bodenschutz, Schutz vor Erosion
GLÖZ 6	<b>Mindestbodenbedeckung vom 15.11. – 15.01.</b>
GLÖZ 7	<b>Jährlicher Fruchtwechsel je Schlag</b> (66% der AF/dav. 33% Zwifrü) übrige Flächen spätestens im 3. Jahr
GLÖZ 8	<b>4 % der AL als nichtproduktive Fläche</b> (inkl. Landschaftselemente)
GLÖZ 9	Verbot der Umwandlung oder des Umpflügens von umweltsensiblen DGL in Natura 2000 Gebieten

Eco Scheme	EUR/ha	Anmerkung
<b>1a) Brache (AL)</b> 1% 1- 2% 2 – 6%	1.300 500 300	Keine Öko-Prämie <b>+150 EUR/ ha</b> <b>Blühfläche/Streifen auf AL</b> <b>und DK</b>
<b>1d) Altgrastreifen (DGL)</b> 1% 1 - 3% 3 – 6%	900 400 200	
<b>2) Vielfältige Kulturen</b>	<b>45</b>	
<b>3) Agroforst</b>	60	
<b>4) Extensivierung des gesamten DGL</b>	115	- 50 EUR für Öko
<b>5) Extensivierung mit 4 Kennarten</b>	240	
<b>6) AF ohne PSM (Sommerungen/Mais)</b> Ackerfutter, Gras, Grünfutter, Leg.	130 50	- 130 EUR für Öko - 50 EUR für Öko
<b>7) Landbewirtschaftung in Natura</b> <b>2000 Gebieten</b>	<b>40</b>	



## Bespiel Anlage Altgrasstreifen

Altgrasstreifen 2 - 4 ha  
Umfang 10 – 20 % der  
Parzelle

Parzelle I  
20 ha

Parzelle II  
40 ha

Altgrasstreifen 4 – 8 ha  
Umfang 10 – 20 % der Parzelle

Altgrasstreifen  
1,5 - 3 ha

Parzelle III  
15 ha

Der Anteil der geförderte Altgrasstreifen kann den Wert von 6% des gesamten DGL des Betriebes nicht überschreiten. In dem obigen Fall (75 ha DGL) wären dies max. 4,5 ha. Es könnten also in Parzelle I 3 ha und in Parzelle III 1,5 ha genutzt werden.

Soll Parzelle II genutzt werden müssen dort mindestens 4 ha für Altgrasstreifen reserviert werden, Parzellen I und III 3 kommen dann nicht mehr in Frage, da dort die Mindestgrößen bei 2 bzw. 1,5 ha liegen.

## Inhalte

- Klimamaßnahmen
- Gewässerqualität
- Biodiversität/Insektenschutz, Kooperativer Naturschutz als Umsetzungsmodell
- Ökologischer Landbau
- NATURA 2000
- Genetische Ressourcen
- 
- Nutzung von weiteren Finanzierungsquellen “ (GAK)
- Sonderrahmenpläne (Bund)

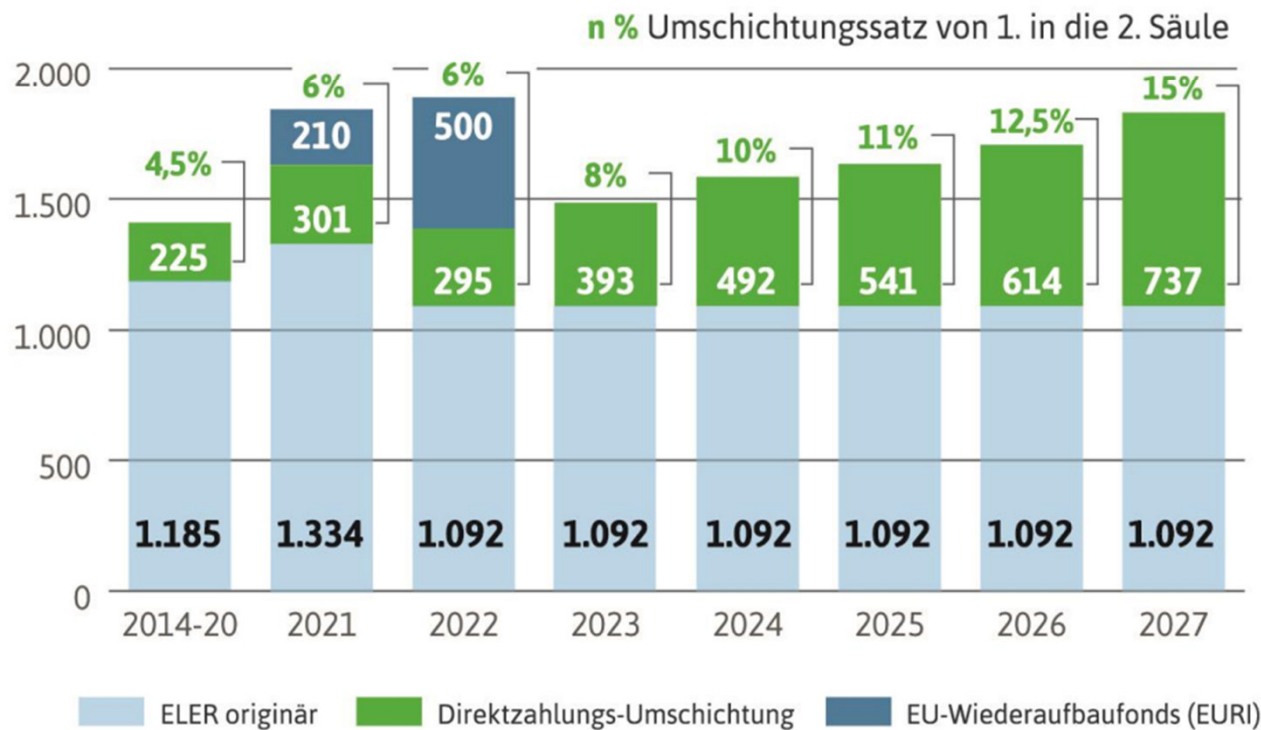
## • Umsetzung

- Programme müssen über Konditionalität und Öko-Regelungen liegen, ggf. Anrechnung der Beihilfe Öko-Regelungen
- Interventionsbeschreibung soweit mit ELER-Mitteln finanziert
- übergreifend Wissenstransfer und Beratung, Festlegung in den ersten drei Verpflichtungsjahren mind. eine Beratung z.B. Betriebscheck

Quelle: MLUK

## GAP-Förderung ab 2023 – 2. Säule (I)

ELER-Mittel für Deutschland (2. Säule) in Mio. Euro

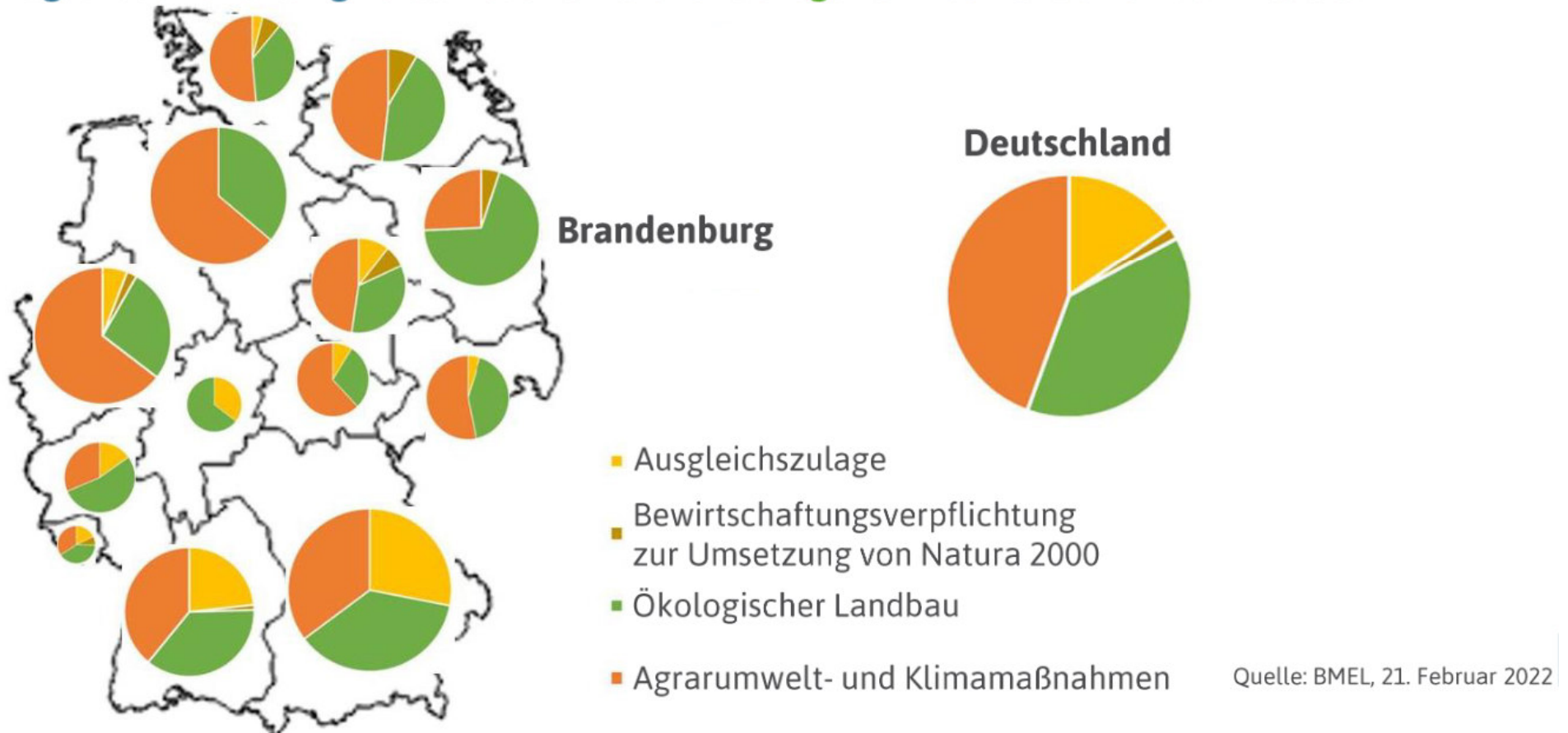


### ELER-Mittel für Brandenburg

**1.050,8 Mio. Euro 2014-2020**  
einschließlich Umschichtungsmittel aus 1. Säule

**1.107,8 Mio. Euro 2021-2027**  
einschließlich Umschichtungsmittel aus 1. Säule

## Regionale Verteilung verschiedener flächenbezogener Interventionen der 2. Säule





---

## **Weitere Bereiche ELER**

Investitionsförderung,  
Hochwasserschutz,  
Waldumbau,  
Natürliches Erbe,  
Diversifizierung

.....

## **Einschätzung für die Betriebe:**

kritische Situation bei steigenden GLÖZ-Auflagen für ca. 150 EUR /ha  
Basisprämie - gilt sowohl für konventionelle als auch Öko-Betriebe  
Eco Schemes: kompliziertes Verfahren, unzureichende Honorierung  
→ weniger Mittel bei mehr Umweltleistungen – höhere Anforderungen  
lassen sich nur z.T. von einigen Betrieben kompensieren.

## **Einschätzung für das Land**

Finanzielle Verluste durch Umverteilung → kleinstrukturierte Regionen  
Finanzielle Beschränkungen in der 2. Säule (nur teilkompensiert durch  
Wiederaufbaufond und Umschichtung  
Hoher Aufwand

## **Für die Umwelt und Klimaschutz**

erheblich höherer Mittelansatz - jedoch nicht immer frei verfügbar  
teils Einschränkungen bei einzelnen AUKM  
komplizierte Verfahren  
Kooperativer Naturschutz??

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit